

FEST/UNTERHALTUNG

Abwechslungsreiches Rahmenprogramm



ESAF 2025/MAYA RHYNER

Unterhaltung, wie hier am Anlass «Eis Jaar dervor», gehört zum ESAF.

Nebst dem sportlichen Teil gehört zum ESAF 2025 Glarnerland+ ein reichhaltiges Rahmenprogramm. Den Besuchenden wird ein bunt gemischtes Unterhaltungsprogramm geboten. Dieses ist rund ums Festgelände für jedermann/frau frei und kostenlos zugänglich.

VON JAKOB HEER

Die Firma Appalooza productions GmbH mit Sitz in Bern hat am Eidgenössischen Schwingfest (ESAF 2025 Glarnerland+) den Bereich Fest unter ihren Fittichen. Die Firma ist spezialisiert auf den Eventbereich und bringt viel Erfahrung mit. Inhaber ist Carlo Bommes, er ist am ESAF zugleich Bereichsleiter Fest. Bommes stand schon 2013, 2016 und 2019 anlässlich der Eidgenössischen in gleicher Funktion im Amt und kennt die Abläufe bestens. Der Bereich Fest ist am ESAF zuständig für die Unterhaltung und umfasst mehrere Punkte. Dazu gehören das musikalische Rahmenprogramm vor und während dem Anlass, die Eröffnung des Festgeländes am Freitagvormittag, der Fahnenempfang am Freitagmittag wie auch der Festumzug am Freitagnachmittag. Zum Bereich Fest zählen ausser-

dem die Koordination des gesamten Food- und Marktgebietes sowie der Fest- und Verbandszelte.

Rahmenprogramm ab dem 15.8. Zum Festumzug gehören das Aufbieten und Koordinieren aller Vereine und Delegationen, welche am Umzug mitwirken. Den Höhepunkt bildet am Sonntagvormittag der Festakt nach dem fünften Gang in der Glarnerland-Arena, wo auch der Bundesrat ans Rednerpult schreitet. Am ESAF 2025 Glarnerland+ beginnt das Rahmenprogramm mit der Eröffnung des Gabentempels am 15. August. «Von diesem Tag an bieten wir im Glarnerland-Zelt täglich ein Rahmenprogramm», berichtet Barbara Neff, die dem Bereich Fest angehört und Carlo Bommes zur Seite steht. Das Kern-Team des Bereiches Fest besteht aus zehn Personen. «Es sind vorwiegend volkstümliche Formationen, welche

jeden Abend im Glarnerland-Zelt aufspielen. Wir legen Wert darauf hierfür Formationen aus der Region zu berücksichtigen. Schliesslich wollen wir den Besuchern die Region Glarnerland+ präsentieren.»

Abwechslung ist garantiert

Auf dem Festgelände gibt es vier weitere grosse Zelte, wo es mit verschiedenen Konzerten am Donnerstag, 28. August, losgeht. Dies deswegen schon donnerstags, weil die Organisatoren aus verkehrstechnischen Gründen bewusst bei den Festbesuchern mit dem Slogan «früener chuu, speeter guu» werben.

Während man in die Glarnerland-Arena nur mit einem Ticket kommt, ist das Festgelände frei und kostenlos zugänglich. Die Palette an Unterhaltung ist breit gefächert von Schweizer Pop über Rock, Schlager bis zu Mundart. «Es hat für jeden etwas dabei. Unsere Devise ist ein abwechslungsreiches Programm zu bieten», hofft Neff den Draht zu den Besuchenden zu finden. In den Zelten wird jeweils bis Mitternacht Live-Unterhaltung angeboten. Anschliessend übernehmen DJs.

Drei grosse Leinwände

Barbara Neff war hautnah in die Organisation mit den auftretenden Künstlern eingebunden. «Erst gilt es mit den Formationen Kontakt zu knüpfen und sie für den Event anzufragen. Man muss mit ihnen abklären, ob und wie lange sie Zeit haben und nicht zuletzt muss man auch über die Gage verhandeln.» Barbara Neff und ihrem Team ist es gelungen, namhafte Interpreten für das Rahmenprogramm zu gewinnen. Dies wird unterstrichen, wenn man Kenntnis über die auf-

tretenden Musikanten und Formationen erhält. Francine Jordi, Oesch die Dritten, Kunz, Stubete Gäng, die Ländlerkapelle Carlo Brunner oder der Berner Örgelplausch sind nur einige Namen, welche verpflichtet werden konnten. Ebenfalls in den Bereich Fest fällt die Unterhaltung während den zwei Tagen in der Glarnerland-Arena sowie die Non-Food-Stände. Zur Unterhaltung während des Wettkampfes gehören

“Unsere Devise lautet, den Besuchern ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm zu bieten.”

Barbara Neff

etwa Jodelklubs und Alphonformationen. Wer kein Ticket für die Arena besitzt, kann das Fest auf drei grossen Leinwänden mitverfolgen. Da sämtliche Events ums Festgelände frei zugänglich sind, hat das OK den Festgeländebündel umgebunden. Dieser kann für einen freiwilligen Betrag von zehn Franken erworben werden, wodurch man nicht nur ein schönes «Bhaltis» erhält, sondern das farbenfrohe Unterhaltungsprogramm des ESAF direkt unterstützt. Erwerbbar ist dieses ESAF-Bändeli am Fest oder im Webshop. ■

ESAF-Serie im SCHLUSSGANG

Der SCHLUSSGANG schaut seit Januar 2024 in jeder Ausgabe auf das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest 2025 im Glarnerland voraus. Laufend Informationen zum nächsten grossen Schwingeranlass gibt es auch online unter schlussgang.ch!

Anzeige



Aus der Region.
Für die Region.

MIGROS

Migros macht mehr für s'Schwinge.

MERCI
100 Jahre Migros